

Ivy-Bridge Installation {gelöst auf ivy-bridge installation {noch OC 0..6.9}}

Beitrag von „mutterhunt“ vom 16. Oktober 2022, 11:01

[OSX-Einsteiger](#) warum? Falscher Space? Mit dem OCAT in Linux sind beim Speichern irgendwelche Kexts durcheinander gekommen und bei den Quirks stimmt nach Bearbeitung auch was nicht - aber das ist OCAT.

Die Idee wäre in der VM den Kext-Drop zu installieren und dort die EFI zu builden.

[apfel-baum](#) das mit der Grafik ist mir dzt. nicht so wichtig, da kann man ja nachbessern. Ich kann im BIOS nicht die Grafikkarte auf high-mem konfigurieren, da der ganze Krempel dann nie mehr zu rEFInd kommt. <https://www.techpowerup.com/gpu-specs/geforce-gtx-970.c2620>

stehen die Daten der Karte, aber das ist dann, nach der Installation ein „Zuckerl“, bei Monterey lief das -amdgpu pikera gut, trans. Effects rausgenommen, denn der gelbe Button zum Kleinermachen des Proggies dauert ca. 5 Minuten.

schleierhaft ist mir, dass bei beiden EFIs (ich habe OC mit der EFI von [Hecatomb](#) und OC1 mit meinen Kexts.) das Kext nicht geladen wird.

die e1000 driver gehen alle nicht, denn das System muss über WLAN und Driver funktionieren. Der Driver ist von chris1111 repo. Ich denke, dass Ich mir eine Zweitnetzwerkkarte besorgen muss, meine geht weder über e1000 noch über dk.e10000. Hoffnung dazu gab es für mich mit Ventura, vielleicht „zupft“ ja einer der vielen eth0 Driver. Den Fake en0 brauche ich für die iCloud, die mich ansonsten ablehnt.

Probiere mal im OC configurator in der VM mit OC-manager eine EFI zu schaffen, wo die Reihenfolge stimmt, denn das dürfte der Grund sein, warum Cryptex.Kext nicht lädt. Das ganze Booten kommt von der Linux/FreeBSD, Windows EFI-Partition auf /dev/sda1.

Die Idee wäre in der VM den Kext-Drop zu installieren und dort die EFI zu builden.

[apfel-baum](#) das mit der Grafik ist mir dzt. nicht so wichtig, da kann man ja nachbessern. Ich kann im BIOS nicht die Grafikkarte auf high-mem konfigurieren, da der ganze Krempel dann nie mehr zu rEFInd kommt.

Die Daten der Karte, aber das ist dann, nach der Installation ein „Zuckerl“, bei Monterey lief das `-amdgpu` pikera gut, trans. Effects rausgenommen, denn der gelbe Button zum Kleinermachen des Proggies dauert ca. 5 Minuten.

schleierhaft ist mir, dass bei beiden EFIs (ich habe OC mit der EFI von

`boot/efi/EFI/OC` auf der anderen hdd installiert, man könnte probieren den ESP folder direkt auf die SSD zu speichern.

der SMBIOS 18,3 stimmt! Zumindest unter Monterey.

Die Idee wäre in der VM den Kext-Drop zu installieren und dort die EFI zu installieren, nativ ist immer besser als über drei Hausecken nachgebaut. Ich kann im BIOS nicht die Grafikkarte auf high-mem konfigurieren, da der ganze Krempel dann nie mehr zu rEFInd kommt und ich Hard-resetten muss.

gebootet wird grundsätzlich von der anderen hdd, also `/dev/sda1` im Verzeichnis `/boot/efi/EFI/OC(1)`. Kann die ESP auch auf die selbe SSD übertragen, wo ja eigentlich der Hackintosh ist.

geh mal ans Werk, ich glaube, dass es machbar wäre, es fehlt einfach ein Patch, vielleicht Picker-Value falsch, oder sowas. Die bootargumente lasse ich vorsichtshalber drinnen und das `nvidia_drv=1` wird vorerst rausgenommen. Mal sehen, wie der rEFInd und der OC heute drauf sind.

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Liz